

WAGGUMER Echo

Aktuelles aus den Braunschweiger Ortsteilen Waggum, Bienrode, Bevenrode



Ausgabe 606 | März 2024

Redaktionsschluss für die Ausgabe April: Freitag, 22.03.

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!



Fenster · Haustüren · Rollläden · Wintergärten
Vordächer · Sonnenschutz
Fliegengitter · Terrassendächer



Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr., 38112 BS, ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de

**Wir bringen Käufer
und Verkäufer
zusammen**

- Seit über 10 Jahren -

Fachlich qualifizierte Beratung

- IHK zertifiziert -



**Ihr Immobilienpartner im
Norden Braunschweigs**



SPIESSL
IMMOBILIEN

- Sachkundige und marktorientierte Wertermittlung
- Prüfung und Beschaffung aller relevanten Vertragsunterlagen
- Verlässliche und freundliche Terminbetreuung
- Bonitätsprüfung der Kaufinteressenten
- Professionelle Objektaufnahmen vom Boden und aus der Luft

Tel: 05307 - 490 9339

www.spiessl-immobilien.com

info@spiessl-immoblien.com

Gutschein

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Ich unterstütze Sie gerne!

Nutzen Sie Ihren Gutschein für eine kostenlose Marktpreiseinschätzung



Kater Karl streift durch sein Revier ...

Hallo Ihr Lieben,

so ein Kalender macht einem manchmal das Leben ganz schön schwer.

Jetzt ist noch tiefster Februar, aber in den Zeitraum dieses Echos fällt – gaaaanz am Ende – Ostern. Da weiß mancher nicht so recht, ob er schon frohe Ostertage wünschen soll.

Soll er! Denn die nächste Ausgabe erscheint nach Ostern. Also:

Ich wünsche euch allen in meinem und im Namen aller, die hier im Heft erscheinen, ein sonniges und eierreiches Fest. Lasst es euch gut ergehen.

Und dann fängt Ostern auch noch die Sommerzeit an ...



Miau

ALBA 
Schadstoffmobil

Waggum
Fröbelweg
(auf dem Fest-
platz)
Mittwoch
13. März
13:00 - 14:00 Uhr

Bienrode
Maschweg
(an den Wertstoff-
containern)
! Mittwoch
20. März
13:00 - 14:00 Uhr

Im Notfall

Feuerwehr Notruf 112
Polizei Notruf 110
Polizei-Station Waggum 05307 940170

Städt. Klinik, Salzdahl. Str.
zentrale Notaufnahme 0531 595 2500
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 0531 7009933
Ärzte-Notdienst 116 117

Ärzte

Dr. med. Wörfel, Waggum 05307 6025
MVZ Nord, Bienrode 05307 5406

Zahnärzte

Anette Czora u. Franziska Herden, Waggum 05307 7771
Uwe Mierzwa, Waggum 05307 6580
Dr. med. dent. Rainer Nickelsen, Bienrode 05307 6266

Das „Waggumer Echo“ wird klimabewusst gedruckt mit Ökostrom und Farben auf Pflanzenölbasis auf 100% Recyclingpapier und ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen Blauer Engel.



XQ4

www.blauer-engel.de/uz195



RECYCLED
Papier aus
Recyclingmaterial
FSC® C118370

Impressum

Herausgeber, Layout, Marketing und Verteilung
(v.i.S.d.P. für Anzeigen und Redaktion):

hm medien Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 Braunschweig
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH 
Erzberg 45, 38126 BS
www.oeding-print.de

Verteilung: an alle Haushalte in Bevenrode, Bienrode,
Waggum – zu jedem Monatsanfang

E-Mail-Adresse der
Redaktion

info@hm-medien.de

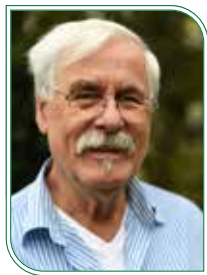
Alle Ausgaben ab
April 2018

www.hm-medien.de

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben

April	22.03.
Mai	19.04.
Juni	17.05.
Juli	21.06.
August	19.07.
September	23.08.





Aus der Arbeit des Bezirksrats

von

Gerhard Masurek

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Ortschaften Bevenrode, Bienrode und Waggum,

vermutlich haben Sie meinen Bericht aus dem Bezirksrat in der Februarausgabe vermisst. Der Redaktionsschluss für das Echo lag vor der Sitzung am 25. Januar, so dass Sie erst heute hier über diese Sitzung lesen können.

Auf den Straßen „Am Feuerbrunnen“ und „Kirchblick“ müssen neue Versorgungsleitungen gelegt werden. Darüber schrieb ich kurz in der Dezemberausgabe.

Auf der Sitzung des Bezirksrates ist am 25. Januar 2024 wurde ein Antrag und Anfragen zu diesem Themenkomplex gestellt: Die Fraktionen von B90/Grüne, SPD, CDU und BIBS sowie Antje Keller (parteilos) beantragten gemeinsam, dass die Verwaltung prüfen möge, ob es alternative Möglichkeiten zur Finanzierung von Straßenausbauten gäbe. Entsprechende Vorschläge sollen dann dem Rat unterbreitet werden.

Hintergrund ist, dass das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz den Landkreisen und Kommunen freistellt, ob sie Straßenausbaubeiträge erheben. Die Stadt Braunschweig beharrt weiterhin darauf, solche Beiträge zu erheben. Die Kosten müssen allerdings einseitig von den Grundstückseigentümern gezahlt werden, obwohl alle Menschen die Straßen nutzen können. Bis über 80.000,00 € sollen Anlieger der Straßen „Feuerbrunnen“ und „Kirchblick“ zahlen.

In einer gemeinsamen Anfrage der Fraktionen BIBS und CDU sowie Herrn Zimmer (FDP) wurde nach der Häufigkeit der Sanierung der hier betroffenen beiden Straßen gefragt und warum sie als Anliegerstraßen klassifiziert seien. Beide Straßen wurden 1975 saniert und danach ca. 45 Maßnahmen durchgeführt, um den Gebrauchszustand zu erhalten. Anliegerstraßen dienen der Erschließung der anliegenden Grundstücke, müssen aber nicht mit dem Verkehrsschild „Anlieger frei“ ausgestattet sein.

Eine Deckschichterneuerung, die beitragsfrei wäre, ist hier nicht möglich, da der Gesamtaufbau der Straße geschädigt sei und keinen frostsicheren Aufbau aufweist. Fraktion B90/Grüne fragte nach dem Wertzuwachs der Grundstücke, der immer als Grund für die Ausbaubeiträge angeführt werden. In einer wortreichen Antwort der Verwaltung wurde zum wiederholten Male vorgetragen, dass das Kommunalabgabengesetz die Beiträge verlange.

Das stimmt so nicht.

Ich wiederhole mich hier, die Kommunen dürfen, müssen aber keine Beiträge erheben. Wichtig ist hierbei, es darf keine entsprechende Satzung der Stadt geben! Das ist das Gebot der Stunde: die Ausbaubeitragsatzung muss ersatzlos aufgehoben werden!

In der Sitzung wurden aber auch andere Themen behandelt.

- ⇒ Auf eine Anfrage von den Fraktionen CDU und BIBS und Herr Zimmer (FDP) zur Hochwasserlage im Bezirk 112 antwortete die Verwaltung ausführlich (Drs. 24-22780-01).
- ⇒ Einstimmig bat der Bezirksrat, eine neue Hecke am Rande des Friedhofes Waggum zu pflanzen, ebenso im Bereich des Festplatzes Waggum Nachpflanzungen von geeigneten Bäumen vorzunehmen.
- ⇒ In den vergangenen Wochen haben sich Bürgerinnen und Bürger vermehrt über Pakete beklagt, die nicht zugestellt wurden, obwohl die Empfänger in den Häusern und Wohnungen anwesend waren. Die Sendungen wurden dann in den Poststationen in Waggum oder Bienrode hinterlegt, was für die Kunden zusätzliche Fahrten erforderte. Aus der Poststation Waggum war zu erfahren, dass auch Pakete, die in Thune zugestellt werden sollten, in Waggum hinterlegt wurden. Telefonische Beschwerden bei der Post wurden durch Tonbandansagen auf englisch (!) „beantwortet“. Der Bezirksrat bat daher einstimmig die Verwaltung, die Beschwerden, die auch aus anderen Stadtteilen bekannt sind, an die DHL weiterzuleiten, damit kundenfreundliche und zuverlässige Lösungen etabliert werden.
- ⇒ Auf der Grasseler Straße in Bevenrode fahren viele PKW deutlich zu schnell, wie Anwohner immer wieder feststellen. An Tempo 30 halten sich sehr wenige. Der Durchgangsverkehr Richtung VW oder Autobahn fährt meist zu schnell. Da es dort nur einen einseitigen Fußweg gibt und dort z. B. durch das Jugendhaus an der Kirche Kinder die Straße queren, ist es unerträglich, dass dort mit überhöhter Geschwindigkeit gefahren wird, zumal die Straße ja sehr schmal ist.
Auch auf der Bienroder Straße in Waggum ist die Geschwindigkeit auf 30 km/h geregelt. Aber für Kinder auf dem Schulweg ist das Queren der Straße, selbst auf dem Zebrastreifen in Höhe „Im Schühfeld“, gefährlich, weil selbst das Haltegebot missachtet wird. Und auch auf der Straße „Grabenhorst“ in Bevenrode wird die vorgegebene Geschwindigkeit häufig missachtet. Der Bezirksrat bat bei einer Enthaltung die Verwaltung, an mehreren Tagen Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen, um die Einhaltung der Verkehrsregeln durchzusetzen. Der Schutz von Kindern sollte uns das wert sein.
- ⇒ In einer Anfrage weisen die Fraktionen von CDU, BIBS und Herr Zimmer auf zu lange Wartezeiten auf den Schulbus für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Waggum hin. Die Verwaltung antwortete, dass sie prüfe, ob die Kinder in einem Bus gemeinsam nach Waggum und nach Bevenrode gefahren werden können. Das würde Wartezeiten enorm verringern.
- ⇒ Die Verwaltung stellte ihre Vorarbeiten für den Bahnhaltepunkt Bienrode vor (Drs. 23-22731). Der Bezirksrat stimmte einstimmig zu, dass ein entsprechender Bebauungsplan aufgestellt wird.

Ich komme noch einmal auf die Ausbaumaßnahme „Feuerbrunnen/Kirchblick“ zurück: am 12. Februar trafen sich ca. 50 Menschen im Gemeindezentrum, um über die Ausbaubeiträge zu diskutieren. Neben den betroffenen Anliegern waren auch andere Waggumer anwesend, auch die Bezirksratsmitglieder Tatjana Jenzen, Olli Büttner, Bernd Sternkiker und ich. Rechts-

anwalt Meyer von der Sozietät Appelhagen erläuterte die rechtlichen Rahmenbedingungen. Er machte klar, dass nur die Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung durch den Rat der Stadt Braunschweig die betroffenen Anlieger von den extrem hohen finanziellen Forderungen befreien würde. Mit engagierten Beiträgen schilderte das Ehepaar Zacharias aus Ilsede, wie sie und weitere Unterstützer eine entsprechende Satzung in Ilsede abzuschaffen erreichten. Sie wiesen darauf hin, dass annähernd 50 % der niedersächsischen Landkreise und Kommunen ihre Satzungen abschafften. Die Straßensanierungen werden dort aus allgemeinen Steuermitteln finanziert. Das muss auch in Braunschweig möglich sein!

Am Ende der Versammlung konstituierte sich die „Interessengemeinschaft Feuerbrunnen/Kirchblick“. Sie ist unter der E-Mail Gegen-Strassenausbaubeitraege@waggum.de erreichbar.

Für Wünsche, Anregungen und auch Beschwerden erreichen Sie mich unter der Telefonnummer 05307-951643 oder per E-Mail: masurek.gerhard@web.de

Ihr Gerd Masurek

Nächste Bezirksratssitzung

Mittwoch, 6. März 19:00 Uhr

Ort und Tagesordnung werden wie üblich in der Braunschweiger Zeitung veröffentlicht.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
im Norden des Stadtbezirkes Wabe-Schunter-Beberbach,



der Frühling steht vor der Tür und es ist Zeit für den Frühjahrsputz. Auch unsere Natur freut sich, wenn sie von unachtsam wegge-
worfenem Unrat, Müll und Abfällen befreit wird. Darum startet am 9. März der Stadtputztag.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, im öffentlichen Raum der Stadt Braunschweig Unrat, Müll und Abfälle einzusammeln, die dort nicht hingehören. Es ist eine ehrenamtliche Aktion, echtes bürgerliches Engagement, ein gemeinsames Eintreten der lokalen Gemeinschaft für eine lebenswerte Stadt und Umwelt. Der Stadtputz wird von der Stadt Braunschweig mit Hilfe der ALBA-Braunschweig GmbH organisiert und auch dies geschieht teilweise in ehrenamtlicher Arbeit.

Wer mitmacht, der meldet sich auf der Seite der Stadt Braunschweig an und gibt dabei an, wo er sammelt und wohin er die vollen Säcke stellt, damit diese dort abgeholt werden. Das Material (Säcke, Handschuhe und Tombola-Lose) kann man sich dann im Stadtputzbüro abholen. In Waggum wird ein Container von ALBA zur Entsorgung des Mülls am Kulturzentrum bereitgestellt.

Herzlichen Dank für Ihre Anmeldung!

Nun noch ein Hinweis: Der Zentrale Ordnungsdienst (ZOD) hat unseren schönen Stadtbezirk entdeckt und verteilt Strafzettel (Falsches Parken, Taubenfüttern, Anleinzwang von Hunden in der Brut- und Setzzeit, ...). Bitte beachten sie die gültigen Gesetze und Verordnungen, damit keine unnötigen Kosten auf sie zukommen
Ihre Bezirksbürgermeisterin
Sonja Lerche

Wisotzki

Wasser | Wärme | Wohnen



WIR LIEBEN GUTES HANDWERK –
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

24 h Kundendienst 0 172 | 543 61 66

Wisotzki GmbH & Co. KG

Auf dem Anger 12 □ 38110 Braunschweig
Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34
firma@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de

Flora Nova im Hof

Ihr Blumenfachgeschäft in Waggum
freundlich kompetent erfahren kreativ

Der Frühling zum Mitnehmen

Ab Do., den 7.3.2024 sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen
Frühlingsanfang, verbunden mit den
besten Wünschen zu Ostern.

Öffnungszeiten Ostern 2024

Karfreitag	29.3.	10:00 - 12:00 Uhr
Ostersamstag	30.3.	8:00 - 13:00 Uhr

Ihr Flora Nova Team.

Am Flughafen 12
38110 Braunschweig
www.floranova-imhof.de
Tel.: 05307/ 940783

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., 09:00 - 13:00 Uhr
Di., Do., Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 - 13:00 Uhr





Zahnärzte am Nordkopf Stahnke & Kollegen

Ihre Spezialisten für Implantologie mit Qualitätssicherung durch OSSTELL® und PERIOTEST®

„Implantologie ist unser Lieblingsthema – die einzigartige Möglichkeit, durch den Einsatz von künstlichen Zahnwurzeln die Zeit etwas zurück zu drehen, zumindest was Ihre Zähne betrifft.“



Carsten Stahnke
Master of Science
in Oral Implantology



Volker Eckmann
Zahnarzt

Heinrich-Nordhoff-Straße 49
38440 Wolfsburg
Tel. 05361 25444
Fax 05361 25620
www.zahnaerzte-am-nordkopf.de



Fahrschule

THOMAS MEYER



Führerschein mit 17 !!!
Mit uns kein Problem !!!

www.fs-thomas-meyer.de

0531 / 34 34 44
0171 / 283 60 21

Braunschweig • Rebenring 3
Wenden • Wendebück 1

Interessengemeinschaft Feuerbrunnen/ Kirchblick

Protest gegen die Straßenausbausatzung der Stadt Braunschweig wegen Straßenbaumaßnahmen in Braunschweig- Waggum

In einer Versammlung am 12.02.2024 haben Waggumer Bürger, Anlieger der Straßen Feuerbrunnen und Kirchblick, die Interessengemeinschaft Feuerbrunnen/ Kirchblick gegründet.

Grund:

Am 11.12.2023 haben die Anwohner des Feuerbrunnens und Kirchblicks in Waggum eine sehr unerfreuliche Mitteilung erhalten. Längst nötige Arbeiten an der Entwässerung nimmt die Stadt Braunschweig zum Anlass, die Straßen zu sanieren.

Nur durch die komplette Sanierung ist es der Stadt aufgrund der Straßenausbausatzung möglich, die Eigentümer der Grundstücke an den Kosten zu beteiligen. Nicht nur durch die sozialen Ungerechtigkeiten, sondern insbesondere auch wegen der Art und Weise des Vorgehens der Stadt, der knappen Mitteilung über nicht unerhebliche Kosten kurz vor Weihnachten, haben die Bürgerinnen und Bürger ein Bündnis geschlossen, sich dem entgegenzustellen.

Die Baustelle wurde am 15.02.24 eingerichtet!

Die Stadt Braunschweig gehört zu den Städten und Gemeinden, die überhaupt noch Anwohner verpflichten, sich an dem Gemeingut Straße zu beteiligen. In 52% der Gemeinden in Niedersachsen wurde dieses System bereits abgeschafft.

In diesem Fall beliefen sich die Kosten für die einzelnen Anwohner in Abhängigkeit der Größe ihrer Grundstücke ursprünglich auf zum Teil fünfstelligen Beträge von bis zu 85.000,00 Euro.

Die Grundeigentümer fordern von dem Rat der Stadt Braunschweig, diese Satzung nun endlich abzuschaffen!

Weitere Betroffene können sich uns anschließen und Fragen richten an:

E-Mail: Gegen-Strassenausbaubeitraege@waggum.de

Sicherheit erfahren!

Verkehrsübungsplatz Braunschweig in Waggum

**Bienroder Str. 30
38110 Braunschweig**



Weitere Informationen wie
Öffnungszeiten, Preise,
Nutzungsbedingungen usw.
finden Sie im Internet unter:

www.vp-bs.de

Telefon: 05307-7222



**Gemeinschaft
Wohneigentum Waggum**

Jahreshauptversammlung der Gemeinschaft Wohneigentum Waggum

Neuwahlen erfolgreich durchgeführt

Eine der wichtigsten Veranstaltungen für Vereine und Gemeinschaften ist die Jahreshauptversammlung. Sie dient dazu, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und Pläne für das kommende Jahr zu schmieden. Und von Zeit zu Zeit stehen auch Neuwahlen für die verschiedenen Ämter innerhalb der Gemeinschaft oder des Vereins an. Erfahrungsgemäß hält sich die Beteiligung an Versammlungen dann in Grenzen, nicht jedoch bei der Gemeinschaft Wohneigentum in Waggum. Hier waren am 3. Februar diesen Jahres im Gemeindezentrum 44 stimmberechtigte Mitglieder sowie 26 Ehepartner anwesend. Außerdem begrüßte der Kassenwart Michael Buchholtz den ersten Vorsitzenden Dieter Ahrens, der zugleich auch Vorsitzender des Kreisverbandes ist, sowie Dr. Gerhard Riedel von der Gemeinschaft Bechtsbüttel und Detlef Gafert von der Gemeinschaft Bevenrode.

Nach einem gemeinsamen Essen legte Michael Buchholtz für den Vorstand in gewohnt souveräner Weise den Rechenschaftsbericht ab. Neben den allgemeinen Aktivitäten des Vorstandes wie Sitzungen, Treffen mit anderen Gemeinschaften und Informationsveranstaltungen des Kreisverbandes erinnerte er an die gemeinsamen Veranstaltungen der Gemeinschaft im vergangenen Jahr, wie Neujahrskaffee, Braunkohlwanderung, Teilnahme am Stadtputz, Osterschmuck am Feuerbrunnen aufhängen,



Jörg Koens, Stellvert. Vorsitzender – Sabine Ohlendorf, Schriftführerin – Helmut Heinsch, Vorsitzender – Dieter Ahrens, ehemaliger Vorsitzender – Michael Buchholtz, Kassenwart

schlagen von der Gemeinschaft Wohneigentum wurden für das Amt des Vorsitzenden Helmut Heinsch und für das Amt des Stellvertreters Jörg Koens. Nach einstimmiger Wahl nahmen beide das Amt an.

Als Schriftführerin wurden Sabine Ohlendorf, als Kassenwart Michael Buchholtz in ihren Ämtern bestätigt. Die Kassenprüfung liegt weiterhin in den bewährten Händen von Reiner Drebes sowie Gerhard Ohlendorf; als Vertreterin wurde Ursel Marschke gewählt. Fahnenträger der Gemeinschaft ist selbstverständlich auch zukünftig Jörg Kube, die Begleitung übernehmen wie gewohnt Marion Buchholz und Marion Slabon. Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

Die Gemeinschaft Wohneigentum Waggum bedankt sich auf das Herzlichste bei Hans Dieter Ahrens für seine ehrenamtliche Tätigkeit als erster Vorsitzender unserer Gemeinschaft. Er hat uns durch seine Bereitschaft, dieses Amt auszuüben, in einer Zeit der Findung und Neuorientierung zur Seite gestanden. Mit einem kleinen Präsent und der Bekundung, immer willkommen zu sein, wurde er verabschiedet.

Im Anschluss an den Hinweis auf die nächste Veranstaltung, die gemeinsame Braunkohlwanderung, saßen die Mitglieder noch zusammen und ließen den Abend bei interessanten Gesprächen ausklingen. Es war insgesamt wieder eine gelungene Veranstaltung!

Jörg Koens



Spargelessen, Teilnahme am Volksfest, Restaurierung des Maibaums, Besuch der Landesgartenschau, Brotbackaktion mit Ehrungen, Weihnachtsmarkt sowie lebendiger Adventskalender. Ausdrücklich bedankte er sich im Namen des Vorstandes bei allen Ehrenamtlichen und Helfern aus dem Kreis der Gemeinschaft, ohne die eine derartige Vielzahl von Veranstaltungen nicht möglich gewesen wäre.

Es folgte der nächste Tagesordnungspunkt, der schon mit Spannung erwartet wurde: Neuwahlen.

Da der bisherige Vorsitzende Dieter Ahrens das Amt in Waggum nur übergangsweise übernommen hatte, sollte ein neuer Vorstand gewählt werden. Vorge-





Ev.-luth. Kinder- und Familienzentrum Zachäus

BASAR rund ums KIND
von klein bis groß
& Ev.-Luth.- Kinder- und Familienzentrum Zachäus

03. März 2024
14:00 - 17:00 Uhr
Im Gemeindezentrum Waggum

SCAN zur Anmeldung

Kaffee, Tee und Kuchen gibt es auch!

Eine Anmeldung zum Verkauf bitte per Mail an maria.boehnisch@lk-bs.de

Im ev. Kinder- und Familienzentrum Zachäus

Mittwochs, 06.03.2024 – 24.04.2024

„Sicher und stark“

Selbstbehauptungstraining für Kinder von 5 – 8 Jahren

Mit Voranmeldung (es gibt eine Warteliste)

Sonntag, 17.03.2024, 10:00 – 12:00 Uhr

„Frühlingsbasteln“

Kinder von 3 – 6 Jahren mit einer Begleitperson

Mit Voranmeldung, Kosten 3,00 €

Montag, 25.03.2024 (Osterferien), 16:30 – 18:00 Uhr

„Geschichte aus dem Koffer“

Kinder von 4 – 7 Jahren mit einer Begleitperson

Mit Voranmeldung

Holland Bauelemente
Fenster • Rollläden • Haustüren • Wintergärten

Jetzt Aktions-rabatt sichern

Kassetten-Markise Terrea K60
Terrassenträume verwirklichen

Sicher leben!
Nutzen Sie das große Sicherheitspaket beim Kauf unserer Fenster.

Telefon: 053 04/93 23 60 • Fax: 053 04/93 23 59
Im Oberdorf 11 • 38527 Meine/Abbesbüttel
info@hollandbauelemente.de www.hollandbauelemente.de



Sportverein Grün-Weiß Waggum Abteilung Tanzen

Übungsleiter/in gesucht für die Tanzgymnastik

Unsere Abteilung besteht seit 1983. Wir sind ca. 20 Frauen im Alter von 40-80 Jahren und tanzen sehr gerne nach aktueller Musik, auch bei der Aufwärmung. Der Spaß miteinander kommt nicht zu kurz! Vielleicht habt ihr uns ja auch schon bei einem unserer Auftritte beim Volksfest in Waggum gesehen.

Das Training findet am Mittwoch um 19:30 bis 21:00 Uhr im Sportheim des SV Grün-Weiß Waggum e.V., Grasseler Straße 20, statt. Das Übungsleiterhonorar wird nach Vereinbarung bezahlt.

Eine Trainerlizenz ist nicht unbedingt erforderlich.

Wir hoffen, du hast einen kleinen Einblick von uns bekommen und hast Lust, mit uns zu trainieren, zu tanzen und zu lachen.

Dann melde dich bei Sabine Siemens, 0171 194 15 10.

Gez. Dörthe Sandvoß-Krohn

Seniorenkreis Waggum



Liebe Seniorinnen und Senioren,

hier die Termine für März 2024:

Mo.	04.03.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	05.03.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	05.03.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	05.03.	19:00 Uhr	Männerchor
Do.	07.03.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	11.03.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	12.03.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	12.03.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	12.03.	19:00 Uhr	Männerchor
Mi.	13.03.	15:00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Bingo
Do.	14.03.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	18.03.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	19.03.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	19.03.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	19.03.	19:00 Uhr	Männerchor
Mi.	20.03.	19:00 Uhr	Klönmmänner
Do.	21.03.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	25.03.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	26.03.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	26.03.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	26.03.	19:00 Uhr	Männerchor
Do.	28.03.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe



Wir wünschen allen ein schönes Osterfest!



Förderkreis Umwelt und Naturschutz Hondelage e.V. Gruppe Waggum

Das Biotop ruht

Dezemberwetter. Nichts geht mehr, auch beim besten Willen nicht. Zuerst der Dauerregen, der den nördlichen Teil unserer Anlage in eine Seenlandschaft verwandelte und gleichzeitig den niedlichen Beberbach zu einem reißenden Gewässer anschwellen ließ. Wir fürchteten bereits um den Bestand der Brücke.

Viele Kinder in Begleitung Erwachsener kamen, um das Ereignis zu bestaunen. Nicht ungefährlich für übermütige, die Gefahr verkennende Kinder. Denn zu anderen Zeiten konnten sie im Bach spielen und, wie im Sommer beobachtet, selbst gebaute Boote zu Wasser lassen.



Beberbach voll und Brücke

Dann wurde es kalt. Das Wasser wurde zu Eis und am östlichen Ortseingang von Bienrode konnte man glückliche Kinder auf dem aufgestauten, jetzt gefrorenen Wasser beobachten. Auch im Biotop überzog eine Eisdecke das Umlaufbecken und die Teiche.

Aber betreten konnten wir das Eis nicht. Viel zu gefährlich. Wir hatten dickeres



Eis erhofft, um von der dem Teich zugewandten Seite die sehr nah am Wasser stehenden Kopfweiden beschneiden zu können. Das sind theoretische Überlegungen. Um ganz ehrlich zu sein, geben wir zu, dass niemand von uns bei diesen Wetterverhältnissen Lust bekundet hatte, im Biotop zu arbeiten. WhatsApp Abfragen ergaben eindeutige Antworten wie: „ach nee, da bleib ich lieber zu Hause“. Einigkeit ist etwas Großartiges und Entlastendes.

Am 31. Januar war nach sechs Wochen Ruhe wieder Anwesenheit angesagt. Ohne Benachrichtigung über das Handy. Die Wetterlage hatte das übernommen. Astscheren aus dem Schuppen geholt, Leitern angestellt und schon ging es an die Arbeit. Die Obstbäume wurden beschnitten. Zu unserer Erinnerung: Leitast, Astring, Fruchtspieß, Wassertrieb, Beschattung und Formgebung. Das Beschneiden der Bäume einer Streuobstwiese dient vorrangig dem Er-

halt der Bäume und erst nachrangig der Erhöhung des Ernteertrags. Also auch mal runter von der Leiter. Innehalten und zurücktreten, um zu schauen, was noch gekürzt werden muss. Auf der Leiter zu stehen, ist ziemlich anstrengend. Da wir mit mehreren Biotopern an einem Baum gearbeitet haben, wurde die Arbeit sehr kurzweilig. Die Überlegung, ob dieser oder jener Zweig beschnitten werden muss, führte zu lustigen und witzigen Diskursen.

Heute am 4. Februar ist es stürmisch und leichter Regen vermiest die Laune. Deshalb sitze ich am Laptop. Die Wettervorhersage besagt wenig Ermutigendes. Können wir nächsten Mittwoch wieder auf die Leiter? Überflüssig, darüber nachzudenken. Der Boden ist so stark aufgeweicht, dass die Leiter keinen festen Halt im Erdreich hat und ein sicherer Stand nicht möglich ist. Wir werden warten müssen, bis der Boden etwas abgetrocknet ist.



Kruse & Sohn

Dachdeckermeisterbetrieb
Fröbelweg 1b
38110 Braunschweig
Tel: 05307 - 65 71
Tel: 05303 - 97 02 80
info@kruseundsohn-bs.de
www.kruseundsohn-bs.de



Dachklempnerarbeiten
Fassadenverkleidung
Dachflächenfenster
Schornsteinkopferrneuerung
Dachgaubenbau

Dachrinnen
Erkerbau
Gerüstaufbau
Ausführung sämtl.
Dacharbeiten



Heimatspflger Waggum

Heimatspflger im Ort und Stadtteil Waggum

Liebe Leserinnen, liebe Leser und Interessierte an der Heimatspflege, in dem folgenden Artikel mchte ich Ihnen/Euch meine Vorgnger in der Heimatspflege des Ortes und Stadtteiles in Erinnerung bringen.

Es begann eigentlich so richtig mit der Heimatspflege in Waggum mit Wolfgang Frnkel (* 1934 – † 1984), Polizeibeamter. Dieser hatte eigenverantwortlich alte Akten des Ortes vor dem Verbrennen gerettet. Sie lagen im Keller des heutigen Kulturzentrums am Frbelweg, wo sich spater die Kegelbahn befand und davor der Werk- und Handarbeitsraum der Schule. In den vor der Verbrennung geretteten Akten befanden sich die ersten Aufzeichnungen ber Waggum.

In anderen mir bekannten Orten des ehemaligen Braunschweiger Landes waren die Ortschronisten meistens die Dorfschullehrer oder die Pastoren. Wolfgang Frnkel fhrte die Ttigkeit des Heimatspflgers – inoffiziell – bis 1981 aus. Dann gab er seine bereits gesammelten Unterlagen an Heinz Menge (* 28.05.1928 – † 23.12.2003) weiter.

Heinz Menge war der erste offiziell ernannte Ortsheimatspflger der Gemeinde Waggum (1982 – 23.12.2003). Er war ein sehr umtriebiger Brgler. Heinz Menge verfasste nicht nur die erste Waggumer Chronik (von 1984 – 1995), sondern war auch politisch und vereinsmfig aktiv.

Nach seinem Ableben bernahm Hans-Georg Reichelt (* 25.01.1939 – † 15.10.2016) kommissarisch diese Aufgabe von 23.12.2003 bis 30.04.2007. Hans-Georg Reichelt war ein sehr engagierter Mensch. Er war viele Jahre der Herausgeber und Redakteur des „Waggum'r Echo“ und Mitinitiator der zweiten Waggumer Chronik zur 1000-Jahr-Feier Waggums. Auch war er von 1981 bis 1994 Mitglied im Ortsrat Bienrode/Waggum/Bevenrode und in einigen Vorstnden des rtlichen Vereinslebens vertreten.

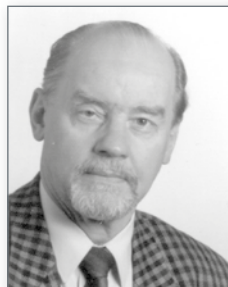
Dann fand die Gemeinde einen neuen Heimatspflger des Stadtteiles Waggum, Hans Reinhardt (* 04.04.1927 – † 25.07.2023). Herr Reinhardt bte die ehrenamtliche Ttigkeit – er war pensionierter Lehrer – vom 01.05.2007 bis 31.12.2012 aus.



Heinz Menge



Hans-Georg Reichelt



Hans Reinhardt



Heinz Georg Pentsch

Hans Reinhardt war wie seine Vorgnger auch eine engagierte Person, im Gemeinde-, Interims- und Ortsrat sowie in den verschiedensten Vereinsvorstnden. In seiner ehrenamtlichen Zeit bekam die Heimatspflege, mit Hilfe des Bezirksrats, einen Raum im Keller des Gebudes Am Feuerbrunnen 3 als „Waggumer Archiv“. Somit bekamen nun die angesammelten Unterlagen und Gegenstnde ein abgeschlossenes und geschtztes Zuhause. Aber leider musste Hans Reinhardt das Ehrenamt auf Grund der Pflegebedrftigkeit seiner Frau Ruth sowie aus zeitlichen und gesundheitlichen Grnden aufgeben. Daraufhin suchte der Stadtteil eine Nachfolge und einige Brglerinnen und Brgler sprachen verschiedenste Personen an, u. a. auch mich, Heinz Georg Pentsch.

Bevor ich bereit war, mich dieser ehrenamtlichen Aufgabe zu stellen, folgten einige Gesprche u. a. mit meiner Frau, dem Ortsheimatspflger Hans Reinhardt, dem ehemaligen Stadtheimatspflger Reinhard Wetterau und dem damaligen Bezirksbrgermeister Gerhard Stlten.

Nach meiner 14-jhrigen ehrenamtlichen Ttigkeit in der Gemeinschaft Wohneigentum Waggum (ehem. Siedlergemeinschaft Waggum) als Beisitzer und Vorsitzender (1995 – 2009) sowie acht Jahre im Verband Wohneigentum Braunschweig (ehem. Deutscher Siedlerbund [DSB], Landesverband Niedersachsen e. V., Kreisgruppe Braunschweig) als Beisitzer und Vorsitzender (2003 – 2011), wollte ich eigentlich keine ehrenamtlichen Ttigkeiten mehr ausben.

Nach dem positivem Votum und der zugesagten Untersttzung der vorgenannten Personen erklarte ich mich bereit, dieses Ehrenamt „Heimatspflger fr den Stadtteil Waggum“ zu bernehmen. Aber vorher musste der Stadtbezirksrat 112 seine Zustimmung erteilen und die Bestellung durch den Oberbrgermeister erfolgen. Als dieses alles abgeschlossen war, konnte ich ab dem 01.01.2013 die heimatspflgerische Ttigkeit aufnehmen.

Heinz Georg Pentsch

Fahrzeugtechnik Bevenrode

Inhaber: Dirk Peukert **KFZ-Meisterbetrieb**
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| ✚ HU/AU Abnahme | ✚ Autoglasmontage |
| ✚ Inspektions-Service | ✚ Reifendienst |
| ✚ Klimaanlage-Service | ✚ Achsvermessung |
| ✚ KFZ-Elektrik/-Elektronik | ✚ Unfallinstandsetzung |

Fachgerecht!
Preiswert!



Bärenstark!!



Männergesangsverein Waggum e.V.

Hallo liebe Sangesfreunde! Wir leben noch!

Am 23.01.2024 haben wir unsere Generalversammlung abgehalten. Es standen Vorstandsneuwahlen auf dem Programm. Wichtig für uns war, unseren langjährigen Chorleiter von den Pflichten des Vorsitzenden zu entlasten.

Der MGV steht nicht nur vor einem Wandel, sondern er ist schon mittendrin. Viele Sangesbrüder mussten aus Altersgründen aufgeben oder wir mussten uns auf dem Friedhof von ihnen verabschieden. Wir werden weniger, leider auch älter. So muss ständig das Liedgut der Zeit angepasst werden. Darum war es wichtig für uns, unseren Chorleiter von den Verwaltungsarbeiten zu befreien, damit er sich ohne Nebengeräusche auf die Chormusik konzentrieren kann.

Der alte Vorstand wurde ohne Beanstandung völlig entlastet. Nun haben wir einen neuen Vorsitzenden gewählt. Es ist Horst Gülzow, der sich Anfang der 60er Jahre dem MGV angeschlossen hatte und jetzt nach einer etwas längeren Auszeit seit 2019 wieder voll dabei ist.

Und so setzt sich der neue Vorstand zusammen.

Vorstand:	Horst Gülzow	1. Vorsitzender
	Rolf Sander	2. Vorsitzender
	Lothar Labisch	Schatzmeister
	Andreas Sieckmann	Schriftführer
Erweiterter Vorstand:	Michael Eggeling	Beisitzer
	Bernhard Krause	Beisitzer
	Horst Krusche	Notenwart
	Eckhard Hoda	Notenwart
	Alfred Jahnke	Getränkewart
	Jürgen Schwarz	Mitgliederlisten

Es hat sich also nicht viel geändert, bis auf den 1. Vorsitz. Das ist ein Zeichen des Vertrauens und hat sich auch in der Corona-Krisenzeit bewährt.

Zusätzlich wurde eine besondere Ehrung vollzogen:

Für 25 Jahre für den MGV wurde unser Chorleiter Rudolf Schäfer besonders geehrt. Vom Chorverband erhielt er eine Urkunde. Und wir Sänger haben es dem Verband gleich getan.

Lieber Rudolf

25 Jahre für den MGV sind es wert, dass man Dich besonders ehrt.

Viele Jahre sind vorbei, nicht alle waren sorgenfrei.

Doch mit Engagement und Deiner Kraft, hast Du alles für uns geschafft.

Wenn Du auch jetzt den Vorsitz in andere Hände legst hinein

wirst Du als Chorleiter stets unser Herzstück sein.

Gerade jetzt, in der schweren Zeit, hoffen wir dass es noch lange so bleibt.

Wir sind froh, dass wir Dich haben, es grüßen Dich Deine Sängerknaben!

So, liebe Sangesfreunde! Wie geht es jetzt weiter?

Es hat sich nichts geändert. Die Singabende sind geblieben. Jeden Dienstag 19:00 Uhr im Kult. Braunkohlessen ohne Wanderung am 24. Februar 12:00 Uhr.

Somit möchte ich mich verabschieden mit dem Motto:

Musik und Gesang bringt Freude ein Leben lang.

Werden Sie gesund und bleiben es bitte!

Euer Horst Gülzow.

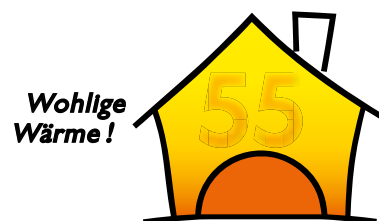
Wärme hat einen Namen

Greune

Mineralölhandel GmbH

Am Bockelsberg 18 · BS-Wenden
www.greune-mineralölhandel.de

Tel. 05307 4530



1965 – 2020

Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm

Tischlerei

Clemens Scholz

Meisterbetrieb

Bau- und Möbeltischlerei - Reparaturen

Sandkamp 35 ---- 38110 Braunschweig

Tel. 05307-204397 --- Fax 05307-204398

info@scholz-tischlerei.de --- www.scholz-tischlerei.de

Frank's ELEKTROTECHNIK

Elektromeister-Betrieb

Frank Fuhrmeister

Wendener Str. 1A, 38527

Meine 05307 - 94 07 14

info@franks-elektrotechnik.de

franks-elektrotechnik.de



Programm für März

- Mo 04.03. Spielen drinnen und draußen;
Jakkolo-Turnier
- Di 05.03. Waffeln backen
- Do 07.03. Aktion Stadtputz 2024
– wir sind mit dabei!
- Mo 11.03. Spielen drinnen und draußen
- Di 12.03. Nudeln mit Tomatensoße
- Do 14.03. Wutkerlchen basteln
- Ferienprogramm für alle**
(Montag-Donnerstag 15-19 Uhr)
- Mo 18.03. 10:00 Uhr Ferienfrühstück (mit Anmeldung)
Tischtennis-Turnier
- Di 19.03. Smoothies mixen
- Do 21.03. Frühlingscollagen herstellen
- Mo 25.03. Spielen drinnen und draußen
- Di 26.03. Rosmarinkartoffeln mit Frühlingsquark
- Do 28.03. Osterküken wickeln



Ortsfeuerwehr Waggum

Einsätze:

Am 24. Januar 2024 um ca. 13:40 Uhr wurden wir als Teil des Fachzuges 89 (Versorgung) alarmiert, um insgesamt 130 Einsatzkräften mit Getränken und Snacks zu versorgen. Eine unkonventionelle Spreng- und Brandvorrichtung (USBV) wurde im Bereich Brodweg in der Nähe der dort verlaufenden Bahngleise gefunden. Die USBV musste vor Ort durch eine gezielte Sprengung entschärft werden. Aus Sicherheitsgründen wurden während der Entschärfung der Hauptfriedhof rechts und links des Brodweges sowie eine Kleingartenkolonie am Brodweg gesperrt. Für die Kontrolle und Räumung waren mehrere Fachzüge der Freiwilligen Feuerwehr, die Berufsfeuerwehr und die Polizei im Einsatz. Gegen 16:50 Uhr war der Einsatz beendet.

Unsere Braunkohlwanderung vom 10. Februar 2024:

Mit zahlreichen Wanderwilligen trafen wir uns um 14:00 Uhr am Waggumer Feuerwehrhaus. Die Strecke führte uns durchs Waldgebiet Kahlenberg in Richtung Bechtsbüttel und weiter in Bechtsbüttel ging es über den Waggumer Weg / Bechtsbütteler Weg zurück zum Feuerwehrhaus. Zwischendurch legten wir zwei Verköstigungspausen ein. Beim Eintreffen im Gerätehaus stand das Essen bereits bereit. Egal, ob Braunkohl oder Schnitzel, am Ende waren alle satt und nach ein paar geselligen Stunden trat jeder seinen Heimweg an. Ein großes Dankeschön geht an unseren Gruppenführer Steffen Slabon und Kassierer Peter Fiedler für die Organisation.

MS



ProCare38

24h Betreuung in den eigenen vier Wänden



Margarete Hoyer
Leitung Kundenbetreuung

Tel.: 05307 - 2039321 • 0176 - 70494060
Mail: info@procare38.de
www.procare38.de

Physische und Psychische Herausforderungen im Feuerwehrdienst:

Ein Gespräch mit erstem Hauptfeuerwehrmann Karsten Bley

Guten Tag, Karsten. Vielen Dank, dass du Zeit für dieses Interview gefunden hast. Lass uns direkt starten. Er zähl doch mal von dir. Seit wann bist du Feuerwehrmann?

Karsten: Guten Tag! Ich bin Feuerwehrmann seit meinem 10. Lebensjahr. Ich bin damals direkt an meinem Geburtstag der Jugendfeuerwehr Dibbesdorf beigetreten. Das ist nun bald genau 30 Jahre her.

Den größten Teil meiner Kindheit und Jugend habe ich in Dibbesdorf verbracht und später zehn Jahre in Hondelage gelebt. Seit 2018 wohne ich nun in Waggum. Der Übertritt aus Dibbesdorf in die Ortsfeuerwehr Waggum markierte für mich auch das Ankommen im Ort. Hier wurde ich herzlich empfangen und habe mich sofort gut aufgehoben gefühlt. Viele Gesichter waren mir bereits, durch die überörtlichen Arbeit in Braunschweig bekannt. Dibbesdorf und Waggum sind ja beide im Fachzug 89 - „Versorgung und Verpflegung“ eingegliedert.

Du hast also auch schon andere Ortsfeuerwehren kennen gelernt. Warum bist du in der freiwilligen Feuerwehr?

Es gibt viele Gründe. Zum einen ermöglicht es mir, in eine Rolle zu schlüpfen, die ich als normaler Bürger nicht hätte. Hier kann ich große Fahrzeuge fahren, mich zum Atemschutzgeräteträger ausbilden lassen oder in einer großen Küche Einsatzverpflegung herstellen – Möglichkeiten, die im normalen Berufs- oder Privatleben nicht immer gegeben sind. Zum Beispiel habe ich mit 20 Jahren meinen LKW-Führerschein bei der Feuerwehr gemacht.

Interessant. Du hast erwähnt, dass du Atemschutzgeräteträger bist. Wo ist der Unterschied zum Tauchen?

Als Atemschutzgeräteträger (kurz AGT) tragen wir schwere Ausrüstung mit einer Druckluftflasche auf dem Rücken und dicke, warme Schutzanzüge. Die körperliche Herausforderung ist deutlich größer als beim Tauchen. Als Feuerwehrmann wird man zusätzlich mit vielen unterschiedlichen und oft spannenden Situationen konfrontiert.

Das klingt wirklich herausfordernd. Wie gehst du mit Stresssituationen um, besonders bei gefährlichen Einsätzen?

Ungefährlich ist es nie. Mir ist zum Glück noch nie etwas im Dienst passiert. Wir bereiten uns in den Übungsdiensten intensiv auf die verschiedensten Lagen vor. Das können Gebäude- oder Containerbrände, Verkehrsunfälle, Sturmschäden oder Hochwasserereignisse sein. Diese Szenarien werden bei uns immer wieder geprobt und trainiert. Dabei tauschen wir auch innerhalb der Gruppe unsere Position, damit jeder auch jede Position besetzen kann. Im Einsatzfall werden die Szenarien dann abgerufen und routiniert abgearbeitet.

Kannst du uns von einem besonders anspruchsvollen Einsatz berichten?

In meiner Karriere habe ich schon einige Großeinsätze erlebt: Dazu gehörte unter anderem ein schwerer Verkehrsunfall, sowie ein Gebäudebrand bei dem leider schon jede Hilfe zu spät kam. Auch die verschiedensten Großschadenlagen wie Hochwasser und Großbrände sind durchaus körperlich anspruchsvoll.

Das klingt nach einer hohen physischen und psychischen Belastung. Wie bleibst du als Feuerwehrmann emotional stabil und handlungsfähig, besonders in belastenden Situationen?

Mittlerweile ist es normal, bei schwer belastenden Einsätzen die Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) als Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Diese wird im Bedarfsfall mit dazu alarmiert. Die PSNV ist darauf ausgerichtet, Einsatzkräfte nach belastenden Einsätzen zu begleiten und zu unterstützen. Das können Gespräche sein, um Erlebtes zu verarbeiten, aber auch konkrete Hilfestellungen, um mit den psychischen Belastungen umzugehen.

Eine sinnvolle und wichtige Ressource. Wie sieht das praktisch aus, besonders nach aufwühlenden Einsätzen?

Nach belastenden Einsätzen haben wir entweder die Möglichkeit, das Erlebte mit den Kameraden der Ortsfeuerwehr zu besprechen. Dieser Austausch innerhalb der Feuerwehrfamilie ist oft schon sehr hilfreich. Zusätzlich steht uns auch die Unterstützung durch ausgebildete Notfallseelsorger zur Verfügung. Das sind speziell geschulte Personen, die darauf vorbereitet sind, Einsatzkräften in schwierigen emotionalen Situationen beizustehen. Diese professionelle Hilfe gibt uns die Möglichkeit, das Geschehene zu verarbeiten und unsere emotionale Stabilität zu bewahren.

Beeindruckend. Wie gehst du mit der Balance zwischen deiner Rolle als Feuerwehrmann und deinen familiären Verpflichtungen um?

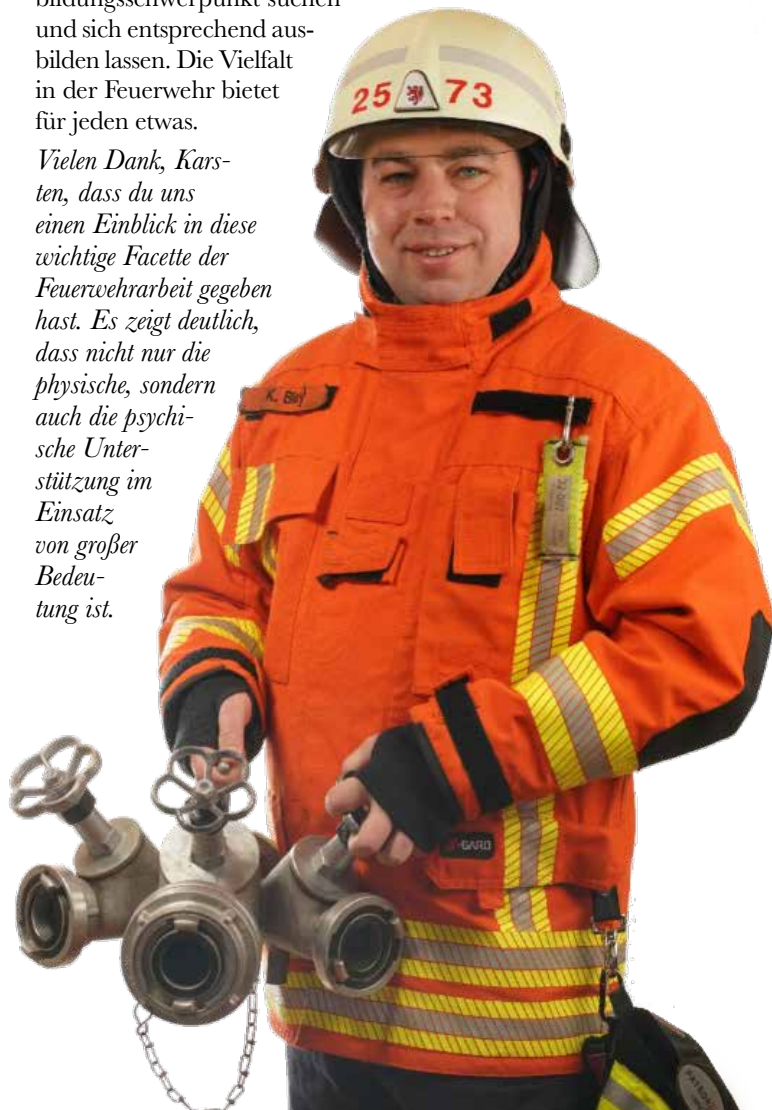
Meine Frau kennt es nicht anders (lacht). Wichtig ist, dass die Familie das Engagement bei der Feuerwehr unterstützt und dahintersteht. Sie kann mich auch mal einbremsen, wenn es zu viel wird. Meine beiden Töchter sind jetzt auch in der Kinderfeuerwehr. Seit dem Sommer 2023 bin ich stellvertretender Kinderfeuerwehrwart. Auf diese Weise kann ich Hobby und Familie verbinden.

Das klingt nach einer tollen Möglichkeit, beides unter einen Hut zu bekommen. Hast du eine Schlussbotschaft für angehende Feuerwehrleute aus Waggum?

Absolut. Als Atemschutzgeräteträger habe ich die Pflicht, mich fit zu halten. Wir motivieren uns in der Ortsfeuerwehr immer gegenseitig Sport zu machen. Wir haben sogar unsere eigene Sportgruppe. Meistens gehen wir Laufen oder Fahrradfahren.

Ansonsten gibt es sehr viele Ausbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Jeder kann sich seinen Ausbildungsschwerpunkt suchen und sich entsprechend ausbilden lassen. Die Vielfalt in der Feuerwehr bietet für jeden etwas.

Vielen Dank, Karsten, dass du uns einen Einblick in diese wichtige Facette der Feuerwehrarbeit gegeben hast. Es zeigt deutlich, dass nicht nur die physische, sondern auch die psychische Unterstützung im Einsatz von großer Bedeutung ist.





Siegerehrung Rundenwettkampf 22/23 auf Kreisebene

Nachdem die Siegerehrung im vergangenen Jahr mangels Pokalen quasi ausgefallen war, hatte man sich in diesem Jahr etwas Besonderes ausgedacht. Es sollte eine richtige Siegesfeier werden. Mit allerlei Getränken, Bratwurst und Grillfleisch.

Der Schützenverein Waggum war stark vertreten. Bei der Siegerehrung glänzten ganz besonders unsere Damen.

Mit der Luftpistole Freihand belegte Corinna Fenner Platz 1., Sonja Lerche mit der Luftpistole Auflg. belegte Platz 1 und Ingeborg Stielau Platz 2. Mit dem Luftgewehr Auflg. belegte Jutta Wegerich Platz 1 und Simone Umlauf den Platz 3.

Die 1. Damenmannschaft Luftgewehr Auflg. mit Sonja Lerche, Heike Hildebrand, Simone Umlauf und Inga Narbe belegte den 1. Platz. Die 2. Damenmannschaft mit Jutta Wegerich, Britta Meier und Waltraud Rother belegte Platz 3.

Bei den Herren belegte Heinz Hildebrand mit dem Luftgewehr Auflg. den 2. Platz.

Wilfried



Unsere Vereinsmeister v.l.n.r.: Michael Brandes (LP-Auflage + LP-Freihand), Claudia Assing (Bogen-Damen), Inga Narbe (LG-Freihand-Damen), Heiko Assing (Bogen-Herren), Sonja Lerche (LG-Auflage-Damen), Heike Hildebrand (LG-Auflage-Damen 2. Platz), Ines Eichler (LG-Auflage-Damen 3. Platz), Heinz Hildebrand (LG-Auflage-Herren + LG-Freihand-Herren)



Jahreshauptversammlung am 27.01.2024

Schon die Tagesordnung und die im Vorfeld allen Mitgliedern zugegangenen Anträge ließen vermuten, dass es in diesem Jahr eine sehr umfangreiche Versammlung werden würde. Und so kam es auch. Mit 65 stimmberechtigten Mitgliedern war die Versammlung sehr gut besucht. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Martin Berlet gedachten wir unseren beiden in 2023 verstorbenen Mitgliedern Hans-Georg Bode und Mario Sommermeyer. Unter dem Tagesordnungspunkt Ehrungen wurden die Vereinsmeister, ebenso geehrt wie die Mitglieder, die das Schießsportabzeichens des Kreisverbandes und die Leistungsnadeln des Landesverbandes und des Deutschen Schützenbundes errangen. Für langjährige Arbeit erhielten die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Sonja Lerche, Kerstin Niederführ und Corinna Fenner eine Ehrenplatte und einen Blumenstrauß. Für besondere Verdienste erhielt Michael Brandes die Verdienstnadel des Kreisverbandes in Bronze. Geehrt für ihre Mitgliedschaft wurden Tobias Lerche (10 Jahre), Birgit Brandes (40 Jahre) und Rolf Sander (50 Jahre). Außerdem erhielten die ehemaligen Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden Schulterklappen, um deren verdienstvollen Einsatz für unseren Verein besonders zu würdigen. Herzlichen Glückwunsch allen Siegern und Geehrten.

Darauf folgten die Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder, die einen vollständigen Überblick über das Vereinsleben in 2023 gaben. So konnte dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt werden.

Nach einer Pause mit Bockwurst und Kartoffelsalat ging es dann ans Eingemachte. Es galt zunächst neue Vorstandsmitglieder zu wählen. Bestätigt in ihrem Amt für weitere zwei Jahre wurden Martin Berlet als Vorsitzender, Theo Lerche als Schatzmeister, Manuela Berlet als Jugendleiterin, Klaus Fiedler als Sachwalter, Ilona Genz als stellvertretende Schriftführerin und Andrea Feldhoff als Kassenprüferin. Neu in den Vorstand gewählt wurden Burkhard Narbe zum Schriftführer, Ines Eichler zur stellvertretenden Jugendleiterin sowie Dörthe und Steffen Pradella in den Festausschuss. Berufen wurden in den Vorstand als Bogenwart Andreas Loos und als Schießsportleiter Bogen Heiko Assing. Für eure Bereitschaft, euch wählen zu lassen, ein herzliches Dankeschön.

Anschließend wurden viele Änderungsanträge der Mitglieder und des Vorstandes zu unserer Satzung besprochen und teilweise genehmigt. Mit diesen Änderungen macht sich der Verein fit für die Zukunft und gibt den Gruppen im Verein mit ihren verschiedenen Sportangeboten und Schießdisziplinen mehr Gewicht. Zum Abschluss wurden eine neue Datenschutzordnung und eine geänderte Beitragsordnung beschlossen und über weitere Anträge diskutiert und abgestimmt.

„Gut Ding braucht Weile“ ... und so war der neue Tag auch schon angebrochen, als die Versammlung schließlich endete.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihre offene und konstruktive Diskussion und Mitarbeit an diesem Abend. Martin Berlet

Die nächsten Termine:

Sa. 02.03.	Abschlusssessen Preisschießen	18:00 Uhr
Di. 05.03.	Osterschießen	19:00 Uhr
Do. 07.03.	Seniorengruppe	18:00 Uhr
Sa. 09.03.	Aktion Saubere Landschaft	9:00 Uhr
So. 10.03.	Arbeitseinsatz Schützenhaus	10:00 Uhr
Di. 12.03.	Osterschießen	19:00 Uhr
Do. 14.03.	Damengruppe	19:00 Uhr
Di. 19.03.	Osterschießen	19:00 Uhr
Do. 21.03.	Bogengruppe	19:00 Uhr
Fr. 29.03.	Eieressen	11:00 Uhr



NEUERÖFFNUNG



Wir bieten eine überschaubare Auswahl an köstlichen Speisen. Dazu genießen Sie leckere Weine, frisch gepapptes Wolters oder aromatischen Kaffee.

PIZZA PASTA SALAT

KAFFEE

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag
15:00 - 22:00 Uhr

Sonn- und Feiertage
12:00 - 22:00 Uhr

Warme Küche bis 21:00 Uhr

Am Feuerbrunnen 1
Waggum

05307 205 98 58

Waggum ist um eine
Attraktivität reicher!

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch!



INGO GEISLER
Heizung-Sanitär-Schwimmbadtechnik



Bergstraße 10
38173 Sickte/OT Apelstedt

firma@ingogeisler.de
Tel. 05333 948181
Mobil 0172 5444742



Reinecke
Heizöl • Diesel
Premium Heizöl
Tieflader - Transporte

Telefon: 05303 / 6088
Montag bis Freitag 7⁰⁰-16⁰⁰ Uhr
Schwülper - Lagesbüttel · Harxbütteler Straße 18
www.reinecke-container.de

§ VON SIEMS & SCHRENCK
RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE

RA **Michael Siems**, Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mietrecht | Privates Baurecht | Erbrecht | Bankrecht

RA **Philipp v. Schrenck**, Fachanwalt für Versicherungsrecht
Arbeitsrecht | Verkehrsunfallrecht | Bußgeldrecht | Reisevertragsrecht

RAin **Sandra Stelzner**, Fachanwältin für Familienrecht
Straf- und Opferschutzrecht | Verkehrsrecht | Arzthaftungsrecht | Baurecht

Beratung & außergerichtliche Vertretung & Prozessführung
Forderungseinzug & Zwangsvollstreckung

Erlenbruch 31 | 38110 Braunschweig
Tel: 05307-20180 | Fax: 05307-201820
www.rechtsanwalt-siems.de | info@rechtsanwalt-siems.de



Wenn's Recht ist ...

Gehaltsanspruch bei erfolgter Kündigung - geänderte Rechtsprechung des Bundes- arbeitsgerichts

Wenn ein Arbeitgeber einem Arbeitnehmer gegenüber eine Kündigung erklärt, stellt sich regelmäßig die Frage - vor allem im Anschluss an ein mögliches Kündigungsschutzverfahren -, ob bzw. welche Ansprüche der Arbeitnehmer auf rückständiges Gehalt gegen den Arbeitgeber hat.

Dabei sieht grundsätzlich § 615 S. 2 BGB eine Regelung vor, nach der ein Gehaltsanspruch entfällt, wenn der Arbeitnehmer es böswillig unterlässt, anderweitig Verdienst zu erwerben. Bisher war die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichtes in diesem Punkt allerdings sehr „arbeitnehmerfreundlich“. Das Bundesarbeitsgericht hat es nicht einmal für erforderlich gehalten, dass der Arbeitnehmer sich nach einer Kündigung arbeitssuchend meldet.

Diese Rechtsprechung hat das Bundesarbeitsgericht seit einiger Zeit vollständig geändert.

Das Bundesarbeitsgericht hat in seiner Entscheidung vom 27.05.2020 klargestellt, dass nicht nur der Arbeitnehmer grundsätzlich eine Pflicht hat, sich nach Kenntnis von einer Kündigung arbeitssuchend zu melden. Der Arbeitgeber hat auch einen Auskunftsanspruch gegen den Arbeitnehmer über seine Bemühungen, anderweitig Verdienst zu erwerben. Dies erscheint vor dem Hintergrund, dass – wie jedem Arbeitnehmer bekannt sein dürfte – dieser bereits eine im Sozialrecht verankerte Pflicht hat, sich unverzüglich nach Erhalt einer Kündigung beim Arbeitsamt zu melden, völlig richtig. Andernfalls drohen hier nämlich Kürzungen des Arbeitslosengeldes.

Dabei besteht die Pflicht des Arbeitnehmers zur Wahrnehmung anderweitiger Verdienstmöglichkeiten sowohl vor dem Ende der Kündigungsfrist, als auch nach dessen Ende.

Es ist dem Arbeitgeber hierneben sogar möglich, dem Arbeitnehmer initiativ Stellenangebote zu übermitteln, um das Risiko, dem Arbeitnehmer Gehalt nachzahlen zu müssen, zu verringern. Schließlich kann der Arbeitgeber im Laufe eines Kündigungsschutzverfahrens dem Arbeitnehmer auch eine sogenannte Prozessbeschäftigung anbieten, welche sich, wie der Name schon sagt, auf die Dauer des laufenden Kündigungsschutzprozesses bezieht und beschränkt.

Diese gewandelte Rechtsprechung ist insbesondere in Fällen von Bedeutung, in denen entweder lange Kündigungsfristen eingreifen, oder sich eine lange Verfahrensdauer vor dem Arbeitsgericht abzeichnet. Es sollte im Grunde jedem Arbeitnehmer damit klar sein, dass er sich unabhängig vom laufenden Kündigungsschutzprozess um seine berufliche Zukunft selbst kümmern sollte, und nicht „die Hände in den Schoß legen“ darf.

Philipp von Schrenck

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Versicherungsrecht



Mitgliederversammlung der Heimatstube: mit Rückenwind ins 40. Bestehensjahr

2023 war das Jahr, in dem die Heimatstube Bienrode wieder zeigen konnte, was sich früher auf dem Dorf abspielte. 2024 soll das Jahr werden, in dem sie mit ihren Gästen feiern will, dass sie genau das seit 1984 tut: mit einem Wochenende zum 40-jährigen Bestehen der Heimatstube. So das Fazit der diesjährigen Mitgliederversammlung.

Der Verein präsentiert sich in seinem 40. Bestehensjahr in stabiler Verfassung: 35 Mitglieder hat die Heimatstube. In dem Jahr 2023 waren mit Frank Homberg und Patrick Wania neue Mitglieder hinzugekommen, Eileen Weidlich ist seit Jahresbeginn dabei. Wie groß der Unterschied zum Jahr 2022 war, ließ sich aus dem detaillierten MV-Protokoll des Jahres 2023 ersuchen, das Schriftführerin Claudia Kutscher vortrug. Was 2022 wieder in Gang kam, nahm 2023 wieder volle Fahrt auf – so blickten die Vorsitzende Ilse-Marie Cordes und ihre Stellvertreterin Marion Lürer auf ein erfolgreiches Jahr zurück.



Die Spinngruppe der Heimatstube Bienrode gehörte mit ihren Auftritten auf mehreren Dorfmarkten in der Region auch im vergangenen Jahr zu den Publikumsmagneten.

Mehr als 20-mal kamen die Aktiven zusammen, allein die Vorbereitungen für den Tag der offenen Tür nahmen 10 Arbeitstreffen in Anspruch. Es wurde geputzt, repariert und ergänzt. War der neue Raum zuvor mit viel Tatkraft hergerichtet worden, wurde er im Mai 2022 stolz den Bienrodern und Gästen aus anderen Orten präsentiert. Die Mühe hatte sich gelohnt: 180 Menschen besuchten die Heimatstube, das Gästebuch wurde um zahlreiche Einträge reicher.

Die Heimatstube hat zudem neue Impulse bekommen, die in die Zukunft weisen. Patricia Homberg hat eine komplett neue Internetseite erstellt (www.heimatverein-bienrode.de) mit einem frischen Layout für PC und Smartphone/Tablet, das zum Klicken und Wischen einlädt. Zudem füttert sie den Instagram-Kanal der Heimatstube mit starken Kurzfilmen und Bildergalerien, die lebendige Eindrücke und Einblicke in die Vereinsaktivitäten geben. Auch die Ausstellung wird stetig modernisiert: Patrick Wania hat das Grammophon wieder zum Klingen gebracht, um der Heimatstube den zeittypischen Sound zu verleihen. Frank Homberg hat seine handwerkliche Kreativität unter anderem beim Bau einer Glasvitrine für verschiedene Getreidesorten spielen lassen.

Zudem wurden bewährte Präsentationsformen fortgesetzt. Bei mehreren Führungen durch die Sammlung erklärten Hilde Borchers, Rita Gieseke, Ilse-Marie Cordes, Inge Neugebauer und Marion Lürer Schulkindern und Kita-Kindern, was früher zum Dorfleben gehörte. Besonders beliebt waren die ledernen Schulranzen, mit denen sich die Kids nur allzu gern fotografieren ließen. Und auch die indischen Besucher in Begleitung von Pastor Lothar Voges ließen sich von den gesammelten Stücken und der Dorfgeschichte Bienrodes beeindrucken.

Zudem absolvierten die Aktiven der Heimatstube diverse Auftritte bei den Dorffesten in Groß Schwülper, Hillerse, Gut Steinhof und im Museum Heeseberg, bei denen die Vorführungen der "Spinn-Gruppe" und das "Buttern" zu den sicheren Publikumsmagneten gehören. Zum Bürgerfrühstück steuerte die Heimatstube die Tisch-Deko und mehrere Kuchenbleche zu. Und was wäre der Adventsmarkt ohne die beliebte Hauschlachte-Wurst, Kräuter-Quark und Bismarck-Heringe der Heimatstube gewesen? Antwort: Sie waren schnell vergriffen! Den gemütlichen Abschluss des arbeitsreichen Vereinsjahres bildete die Weihnachtsfeier in der Heimatstube, zu der Ilse-Marie Cordes eine gehaltvolle Koschale und deftige Schmalz- und Wurstbrote beisteuerte.

Zum Auftakt im neuen Jahr versammelten sich die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung. Dabei erfuhren sie unter anderem, dass der Verein ein solides finanzielles Fundament aufweist. Die Prüfer Carmen Proskawetz und Klaus Dreves wiesen der Kassenwartin Claudia Kutscher eine einwandfreie Buchführung aus, so dass sie einstimmig entlastet wurde. Mit dieser Geschlossenheit wurde auch der Vorstand entlastet.

Nun stehen intensive Wochen der Vorbereitungen an, um das 40-jährige Bestehen am 13. und 14. April gebührend zu feiern. Uwe Day

**Wir suchen ein Haus
in Braunschweig und Umgebung**

0531 42878646

Basisqualifizierung zur Trauerbegleitung

Lothar Mischke, Pastoralpsychologe, Lehrsupervisor DGfP und Supervisor DGSv vermittelt Ihnen die Kompetenzen, die Sie bei der Begleitung von Trauernden brauchen.

Termine:

Sa. 6. April und Sa. 27. April 2024
9:00 Uhr bis 16:45 Uhr
in der Lincolnstraße 46/47, 38112 BS

Kosten: 160,00 €

Information und Anmeldung:
kontakt@trauerbeistand-ev.de

Trauerbeistand e.V.
Beratungs- und Begegnungsstätte



Save the date ...!

Bedenkt: den eignen Tod,
den stirbt man nur,
doch mit dem Tod der
anderen muss man leben.
Mascha Kaléko



Nachrichten des VfL Bienrode 1930 e.V.

Jahreshauptversammlung des VfL

Nun können wir endlich über die mit Spannung erwartete Jahreshauptversammlung des VfL vom 26. Januar berichten.

Zum ersten Mal seit ihrer Wahl in 2023 führte Vereinspräsidentin Jutta Wegerich durch die Versammlung und so gekonnt, als würde sie bereits 20 Jahreshauptversammlungen geleitet haben. Als Ehrengast konnte sie die Bezirksbürgermeisterin Sonja Lerche begrüßen, die ein paar Worte an die Versammlung richtete und einen Briefumschlag überreichte, vielen Dank dafür.

Anschließend folgte ein Überblick über die Vereinsarbeit des letzten Jahres. Danach gab es die Jahresberichte der einzelnen Sparten durch die jeweiligen Abteilungsleiter. Schatzmeister Ingo Hartmann folgte mit seinem Überblick über die finanzielle Situation des VfL.

Bitte schon mal vormerken: das beliebte und traditionelle Bienroder Bürgerfrühstück findet in diesem Jahr am 2. Juni auf unserer Gemeindegaststätte und ehemaligem Sportplatz Im Großen Moore statt.

Neuwahlen

In diesem Jahr standen Neuwahlen zum 1. Vorsitzenden und des Schatzmeisters an. Es war nur eine Formsache, unter lang anhaltendem Beifall wurden Präsidentin Jutta Wegerich und Schatzmeister Ingo Hartmann in ihren Ämtern bestätigt.

Ehrungen

Ein Höhepunkt einer Jahreshauptversammlung sind natürlich die vorzunehmenden Ehrungen.

10 Jahre VfL – Ehrennadel Bronze

für Ralf Niemann, Leni Weidlich, Tobias Lehmann, Sven Kobiela, Matthias Klatt, Georg Kaul, Mona Jersch, Franziska Estorf, Jessica Cordes.

20 Jahre VfL – Ehrennadel Silber

An Katharina Didzun, Ingolf Mörig, Thomas Reupke, Nele Hartmann, Ines Janzouri und Frank Vogelsang.

25 Jahre VfL – Ehrennadel Gold

Wolfgang Burckhardt, Ulrich Gander, Andreas Friedl, Ines und Lars Pakusch.

40 Jahre VfL – Ehrenurkunde und Präsent

Unser herzlichster Glückwunsch geht an Peter Pape und Franz Ruch

RUHEWALD

BITTERGUT RIBBESBÜTTEL



NATURNAH &
WÜRDEVOLL

EIN ORT
DER RUHE &
GEBORGENHEIT

Individuelle Bestattungen im Schutze eines 200 Jahre alten Laubwaldes. Ein naturnah gestalteter Andachtsplatz, der barrierefrei zu erreichen ist, ermöglicht Ihnen eine würdevolle Trauerfeier.

TERMINE FÜR FÜHRUNGEN & INFOS:

ruhewald-ribbesbuettel.de · Telefon: 0160 30 39 571

Inhaber Julius Löbbbecke

Gutsstraße 11 · 38551 Ribbesbüttel

50 Jahre VfL – Ehrenurkunde und Präsent

Wir bedanken uns ganz herzlich bei



Brigitte Rademacher



Isolde Lages
sowie Thorsten Koch und Roland Schley.

60 Jahre VfL – Ehrenurkunde und Präsent

für unglaubliche 60 Jahre Mitgliedschaft im VfL bedanken wir uns bei unserem Mann aus Rühme Gerhard Grottker



Bienroder Str. 19 · 38110 Braunschweig-Waggum
Telefon: 05307 5150 · Telefax 05307 8492
info@apotheke-am-flugplatz.de
www.apotheke-am-flugplatz.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:30-18:30 Uhr · Sa. 8:30-13:00 Uhr

Wir sind für Sie da!



**QM-zertifiziert durch die
Apothekerkammer Niedersachsen**

Unsere Leistungen:

- ✓ Bestellannahme per Telefon, Fax, Internet, E-Mail oder vor Ort
- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Botendienst im Einzugsgebiet
- ✓ Anfertigung von individuellen Rezepturen
- ✓ Belieferung von E-Rezepten
- ✓ Anmessen von Kompressionsstrümpfen und Bandagen
- ✓ Blutdruckmessung
- ✓ Verleih von Babywaagen und Milchpumpen



bartsch UG
FAHRSCHULE
Beratung & Anmeldung jeden
Dienstag & Donnerstag
ab 17 Uhr

WIR FREUEN UNS
AUF DEINE FRAGEN:
0170 / 740 63 83

DEINE FAHRSCHULE IN WAGGUM

**Ihr Gartentraum
wird mit uns zum Traumgarten!**

**Wir bauen die Gärten
von morgen und
gestalten die Gärten
von gestern um!**

Besuchen Sie uns auf
unserer Internetseite
oder rufen Sie uns an.

**Meisterbetrieb im
Garten- und Landschaftsbau**
Ihr Landschaftsgärtner
Dirk OPPERMANN

Auf dem Anger 12
38110 Braunschweig
Fon: 05307 - 7870

www.oppermann-gala.bau.de

Herbert Maring GmbH
Dachdeckerei *seit 1965*

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Bauklempnerei
- Schornsteinarbeiten

Rabenrodestr. 13
38110 Braunschweig
Tel.: 0 53 07 - 67 40
Fax: 0 53 07 - 79 07

Dachdeckermeister
Stephan Maring

Braunkohlwanderung



Die traditionelle und berühmte VfL-Braunkohlwanderung hat inzwischen ebenfalls stattgefunden. Die zur Verfügung stehenden 40 Plätze waren schnell vergriffen.

Diesmal ging es an der Kiesgrube entlang nach Bechtsbüttel und

von dort in Richtung Waggun. Nach der Trinkpause wanderten wir zum Sportheim. Hier servierte uns der VfL-Wirt Peter einen köstlichen Braunkohl und die dazu passenden Getränke. Wir bedanken uns beim Wirt und bei Rainer Glindemann für den Pausenservice.

Nach dem Osterfeuer ins Sportheim

Am Ostersonnabend, 30. März, findet ja wieder das traditionelle Osterfeuer an der Kiesgrube statt. Danach ist aber längst noch nicht Schluss. Der VfL veranstaltet in Zusammenarbeit mit unserem Vereinswirt eine sogenannte After-Osterfeuer-Party. Die VfL-er treffen sich ab 21:00 Uhr im Sportheim.

Horst Paliga Präsident der JFV Kickers

Während der durchgeführten Jahreshauptversammlung des VfL gab es noch eine sensationelle Bekanntmachung. Unser ehemaliger 1. Vorsitzender Horst Paliga hat sich als Präsident unserer Jugendspielgemeinschaft JFV Kickers zur Verfügung gestellt, Klasse! Wir wünschen Horst viel Erfolg bei der bestimmt nicht leichten Aufgabe.

Runde Geburtstage

Horst Koopmann 80

Am 18. Februar feierte unser Vereinsmitglied Horst Koopmann seinen besonderen 80. Geburtstag. Der gesamte VfL gratuliert nachträglich ganz herzlich und wünscht ihm weiterhin alles Gute. Seit unglaublichen 63 Jahren ist Horst im VfL, für diese einmalige Vereinstreue bedanken wir uns ganz besonders.

Ingolf Mörig 60

Ingolf Mörig wurde am 1. Februar 60, wir gratulieren nachträglich ganz herzlich und weiterhin alles Gute. Bei Ingolf handelt es sich um einen echten VfL-Haudegen. In früheren Jahren war er im Fußball Mittelfeldstrategie. Aber auch heute ist er weiterhin erfolgreich. Er ist regelmäßig Spitzenspieler bei den Vereinsmeisterschaften im Skat.

Michael Wöldeke 60

Ein weiteres VfL-Mitglied feierte ebenfalls seinen 60., den Michael Wöldeke am 11. Februar beging. Wir gratulieren nachträglich ganz herzlich und wünschen weiterhin alles Gute. Michael kommt aus der einstigen glorreichen Handballfamilie des VfL. Schade, dass es diese schöne Abteilung im VfL nicht mehr gibt.

Reinhard Meitzner



DR. CHRISTOS PANTAZIS, MdB

IHR ABGEORDNETER FÜR BRAUNSCHWEIG

WÜNSCHT
Frohe Ostern!



www.christos-pantazis.de



SCAN ME



Seniorenkreis Bienrode

Veranstaltungen im März 2024

Mo 04.03.	17:30	Übungsabend der Tanzgruppe
Do 07.03.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 07.03.	15:00	bis 18:00 Internettreff
Mo 11.03.	15:00	Beckenboden- u. Atemgymnastik
Mo 11.03.	17:30	Übungsabend der Tanzgruppe
Do 14.03.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 14.03.	15:00	bis 18:00 Internettreff
Do 21.03.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 21.03.	15:00	bis 18:00 Internettreff
Mo 25.03.	15:00	Beckenboden- u. Atemgymnastik
Do 28.03.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 28.03.	15:00	bis 18:00 Internettreff

MK



Frank Ripka
Sanitär- und Heizungstechnik

Am Steinring 24
38110 Braunschweig
☎ (0 53 07) 62 73
Fax (0 53 07) 95 14 14

**Wir suchen ein Haus
in Braunschweig und Umgebung**
0531 42878646



Mitteilungen aus dem Bundestag

DR. PANTAZIS berichtet

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger, die veröffentlichte Reportage des Recherchenetzwerks Correctiv über ein Geheimtreffen von Rechtsextremen und ihren Unterstützern, das Ende November 2023 in einem Hotel bei Potsdam stattgefunden hat, hat dazu geführt, dass in den vergangenen Wochen deutschlandweit Hunderttausende Menschen an Demonstrationen gegen Rechtsextremismus teilgenommen haben.

Auch in Braunschweig fand am Samstag, 20. Januar, auf dem Schlossplatz eine Kundgebung gegen die faschistische Ideologie der AfD und der Werteunion statt, an der ich selbstverständlich teilgenommen habe. Etwa 15 000 bis 20 000 Menschen waren vor Ort. Dafür bin ich sehr dankbar. Gemeinsam haben wir ein starkes Zeichen für unsere Demokratie und unsere Grundwerte gesetzt! In meinem Redebeitrag habe ich deutlich gemacht, dass ich die Prüfung eines Parteiverbotsverfahrens gegen die AfD – insbesondere in Hinblick auf die Landesverbände, die als gesichert rechtsextrem gelten – für unabdingbar und längst überfällig halte.

Ich danke den Jusos Braunschweig und dem Stadtschülerrat Braunschweig für die Organisation der Kundgebung und begrüße es sehr, dass zahlreiche Verbände, Vereine und Initiativen dabei waren.

Offene Bürgersprechstunde zur Debatte „AfD-Verbot – Ja oder Nein?“

Im Rahmen meiner Dialog-Reihe „Pantazis.Politisch.Persönlich“ habe ich am 7. Februar mit etwa 70 Bürgerinnen und Bürgern im Volksfreund-Haus über die Frage „AfD-Verbot – Ja oder Nein?“ diskutiert. Dabei wurden auch Bedenken an den politischen Auswirkungen eines langwierigen Verfahrens geäußert. Der Grundtenor war dennoch, dass es Klarheit über die Konformität von Parteien mit der freiheitlich demokratischen Grundordnung geben sollte. Wenn diesbezüglich Unklarheit besteht, müssten in letzter Instanz unabhängige Gerichte über diese Konformität entscheiden. In Deutschland besteht die Gewaltenteilung zwischen Exekutive, Legislative und Judikative. Wenn der Bundestag, Bundesrat oder die Bundesregierung als antragsberechtigter Akteur ein solches Prüfungsverfahren einleiten, um die Verfassungskonformität einer Partei zu überprüfen, dann ist das im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger.

Es sollte meiner Auffassung nach damit begonnen werden eine Prüfung, zumindest für die drei Landesverbände, die bereits als rechtsextrem vom Verfassungsschutz eingeordnet werden, einzuleiten. Das heißt, es sollte recherchiert werden, welche Tatsachen gegen die Verfassungskonformität dieser AfD-Landesverbände sprechen. Wenn dieses umfangreiche Prüfungsverfahren nach einer genauen Evaluation juristische Erfolgchancen verspricht, sollte die Bundesregierung mit diesen gesammelten Informationen einen Verbotsantrag stellen und damit das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe beauftragen.

Mehr Gerechtigkeit auf dem Bildungsweg: Startchancen-Programm gestartet

Mit dem Startchancen-Programm ist das größte bildungspolitische Schulprogramm der Bundesregierung gestartet: Bund und Länder geben in den kommenden zehn Jahren jeweils zehn Milliarden Euro aus, um Schulen in herausfordernden sozialen Lagen zu unterstützen. Deutschlandweit werden dadurch rund 4000 Schulen gefördert, davon sind 60 Prozent Grundschulen. Für Niedersachsen bedeutet dies nach ersten Schätzungen, dass etwa 390 Schulen, darunter rund 230 Grundschulen, gefördert werden. Die Schulen werden aktuell von den Ländern nach landeseigenen Sozialindizes ausgewählt.

Das Programm besteht aus drei Säulen. So können Investitionen in die Schulgebäude und deren Ausstattung getätigt werden, es werden Mittel für multiprofessionelle Teams bereitgestellt und den Schulen ein individuelles Chancenbudget zur Verfügung gestellt, mit dem sie ganz spezifisch dort fördern können, wo es am dringendsten benötigt wird.

Das Programm ist eine Antwort auf eine der größten schulpolitischen Herausforderungen, die es aktuell zu stemmen gibt. Verschiedene Studien im Bereich Bildung weisen darauf hin, dass Kompetenzdefizite bei Schülerinnen und Schülern zunehmen. Am stärksten betroffen sind junge Menschen aus sozioökonomisch benachteiligten Familien. Gerade deshalb ist es wichtig, die Förderangebote für Schülerinnen und Schüler zu erhöhen. Die Chancen auf einen guten Bildungsweg dürfen nicht vom Elternhaus abhängig sein. Dies ist ein zutiefst sozialdemokratisches Ziel, dem wir mit dem Startchancen-Programm einen großen Schritt näherkommen.

Etat des Bundesgesundheitsministeriums beläuft sich auf 16,7 Milliarden Euro

Der Bundestag hat am 1. Februar im Rahmen der Beratungen zum Bundeshaushalt 2024 den Etat des Bundesministeriums für Gesundheit beschlossen. Dem Bundesgesundheitsministerium steht im Jahr 2024 die Summe von 16,7 Milliarden Euro zur Verfügung. Als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten können wir uns über einige Errungenschaften in diesem Haushalt freuen. So haben wir unter anderem die Posten für gesundheitliche Aufklärung, Erforschung von Long Covid und Digitalisierung im Gesundheitswesen aufgestockt und befinden uns damit auf dem Kurs zu einer zukunftsweisenden Gesundheitsversorgung.

Liebe Braunschweiger, liebe Braunschweigerinnen,

die Rubrik „Mitteilung aus dem Bundestag – DR. PANTAZIS berichtet“ erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Anregungen, Fragen oder Kritik stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Mein Wahlkreisbüro befindet sich in der Schloßstraße 8. Meine Braunschweiger Kontaktdaten lauten: Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB, 38100 Braunschweig, E-Mail: christos.pantazis@bundestag.de, Telefonnummer: 0531 480 98 22.

Ihr

Dr. Christos Pantazis, MdB



CAFÉ

IM PFARRHAUS
BEVENRODE



3. März
14:30 - 17:00 Uhr

Kommen Sie vorbei.

Das ganze Team freut sich auf Sie!

Alle guten Dinge sind DREI

Das Team des Café im Pfarrhaus Bevenrode konnte zum Saisonabschluss 2023 an die Kirchengemeinde eine Spende übergeben.

In Absprache mit dem Kirchenvorstand haben wir aus dem Erlös der vergangenen zwei Jahre wieder ein Altarparament bezahlt. In der Vergangenheit hatten wir schon das violette und das grüne Altarparament erneuern lassen.

Diesmal wurde das Weiße Parament ersetzt, das vor allem an unseren hohen Feiertagen zu Weihnachten und Ostern aufgehängt wird und dadurch von großer Bedeutung ist. Viele andere Anschaffungen und Aktionen konnten in der Vergangenheit durch das Café ermöglicht werden, dafür sind wir unseren Gästen sehr dankbar.

Der Zuspruch war im vergangenen Jahr überwältigend. In diesem Jahr wollen wir im Juni das 20. Jubiläum feiern.

Wir beginnen mit dem Café am 3. März und freuen uns auf unsere Besucher*innen.

Für das Team
Gabriela Samel





Bev-Holz

Baumfällungen • Brennholz

Wir bieten Ihnen:

-  Baumfällungen
-  Schreddern und Entsorgen von Schnittgut
-  Anmachholz, Hackschnitzel und mehr

Besuchen Sie uns auf www.bev-holz.de
oder
rufen Sie uns an unter 05307 / 951967

Kompetenz & Kunst aus einer Hand

Antikputz ▲ Kalkputz ▲ Spachteltechnik ▲ Schimmelpilzsanierung ▲ Betonoptik ▲ Rostoptik ▲ Echtmetalltechnik ▲ klassische Maler- und Fußbodenverlegearbeiten

Ulrich Schmidt

Malermeister

Hauptstraße 12 | 38533 Vordorf

Tel.: 05304 911678

Mobil: 0176 22518108

Fax: 05304 911679

info@malerschmidt-vordorf.de

www.malerschmidt-vordorf.de



Fachbetrieb für Gebäudesicherheit

Wir sind Premiumpartner

roma

ROLLLÄDEN
RAFFSTÖREN
TEXTILSCREENS

Aldra

Fenster, Türen und mehr

UNILUX

Fenster und Türen

HELLA

Jalousien, Markisen, Rollläden

- Haustüren in Holz-Alu und Kunststoff
- Fenster und Türen in Holz-Alu und Kunststoff
- Verglasung, Innentüren
- Rollläden und Markisen
- Beschlag-Umrüstung auf Sicherheitsbeschlag



**Tischlerei
Hildebrandt**

38527 Abbesbüttel, Im Oberdorf 21

**05304/
901481**

info@tischlereihildebrandt.de • www.tischlereihildebrandt.de

Eigentumswohnung in BS gesucht

0531 42878602



Bücherei Bevenrode

Liebe Bücherfreunde!

Wir wünschen allen eine schöne Osterzeit. Ab sofort kann man bei uns Bastelbücher mit Ostermotiven, CDs mit Ostergeschichten und Liedern und natürlich viele Bücher mit Ostergeschichten finden. Conni ist selbstverständlich auch dabei! Wer noch etwas sucht, ist herzlich willkommen!

Auch in den Schulferien öffnen wir die Bücherei wie immer mittwochs von 15:00 bis 17:00 Uhr.

Das Büchereiteam aus Bevenrode



Kinderfeuerwehr



Bevenrode

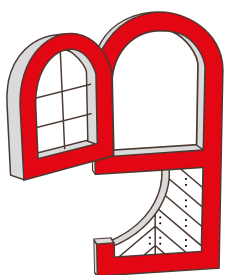
In der Kinderfeuerwehr Bevenrode hat sich in diesem jungen Jahr einiges getan: Patrick Rygoll verabschiedet sich erst einmal nach seinem langjährigen enthusiastischem Engagement. An seine Stelle tritt wieder Richard Skworonek, der vor Patrick viele Jahre Kinderfeuerwehrwart gewesen ist. Als stellvertretende KFWartin wurde Susanne Rosier benannt, die seit zwei Jahren im Betreuungsteam mitgewirkt hat.

Im Februar hatten wir natürlich eine fröhlich bunte Faschingsfeier mit Bonbonregen, vielen Spielen und lauter Musik, wie es sich gehört. Außerdem hatten wir einen interessanten Dienst zum Thema Hochwasser, bei dem wir gelernt haben, dass die Feuerwehr nicht nur

gegen Feuer kämpft und hilft - vielen Dank Veit für deinen kompetenten Vortrag. Die Kinder konnten dabei einiges lernen und auch ausprobieren.

Kinder ab sechs Jahren können bei der KF mitmachen und gerne einen Schnupperdienst mitmachen. Wir treffen uns jeden 2. Freitag um 15:30 Uhr, der nächste Dienst findet am 01.03.24 statt.

Su Rosier



mj-bauelemente GmbH

MJ Bauelemente

Fenster ■ Türen ■ Rollladen/-tore ■ Markisen ■ Wintergärten

Hauptstr. 21 | 38527 Meine | Tel.: 05304 - 909923/24 | E-Mail: info@mj-bauelemente.de



Das Geheimnis von Ostern

Erlebnis-Ausstellung in Braunschweig: Ostern mit allen Sinnen erleben

Vom 04. – 31. März 2024 findet eine bewegende Osterausstellung in der Büchnerstraße in Braunschweig statt. Mit allen Sinnen, von Sehen und Hören über Riechen und Schmecken, bis hin zu Fühlen und Begreifen soll die Geschichte um Ostern herum erlebbar gemacht werden. Täglich werden kostenfreie Führungen angeboten, um in zwölf Räumen die Besucher in das Geschehen um Jerusalem vor ca. 2000 Jahren hineinzuführen. Dabei führt eine Person im historischen Gewand durch die verschiedenen Stationen, um die Geschichte lebendig werden zu lassen, vom orientalischen Basar über eine spannende Szene im Tempel, dem Platz am Passah-Tisch, bis durch das Dunkel des Grabes hin zum Auferstehungsraum. Besucher sind nicht nur



Zuschauer, sondern auch Beteiligte, werden mitgenommen auf eine spannende Reise und erfahren in realistisch nachgebauten Kulissen, was damals mit Jesus von Nazareth geschah. Die Ostergeschichte eröffnet viele Themen wie Freundschaft, Verrat, Liebe, Tod, Trauer und Hoffnung. Die Ausstellung wird von vielen Ehrenamtlichen aus den Kirchengemeinden der Evangelischen Allianz Braunschweig vorbereitet und durchgeführt. Durch die Vielseitigkeit der Erlebnis-Ausstellung werden nahezu alle Altersgruppen gleichermaßen angesprochen. Gruppen ab fünf Personen werden gebeten, sich über die Homepage oder Hotline anzumelden. Der Eintritt ist frei.



Infoblock:

Erlebnis-Ausstellung „Das Geheimnis von Ostern“
Büchnerstraße 6, 38118 BS (Am Westbahnhof)
4 – 31. März 2024

Täglich von 9:00 – 18:00 Uhr

Sa u. So von 12:00 – 18:00 Uhr

anmeldung@geheimnis-von-ostern.de

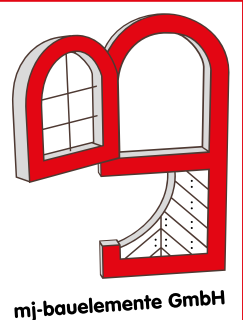
Hotline: 0531 37 25 92

www.geheimnis-von-ostern.de

GmbH

ergärten ■ Überdachungen

mente.com | www.mj-baelemente.com



Wir trauern um unsere Mutter, Oma und Uroma

Henriette Ripka

* 24.4.1925 † 24.1.2024

Heidrun
Bodo
Gesche und Jannes
Marlene
Stine
Edith



Die Trauerfeier fand im engsten Kreis statt.

Bestattungshaus Patrzek, 38154 Königslutter, An der Stadtmauer 3



Wir trauern um unseren Sangesfreund

Bernhard Sukop

Am 31.01.2024 verstarb **Bernhard** im Alter von 83 Jahren.

Wir werden Bernhard ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

MGV Waggum von 1892 e. V.



Wir trauern um unseren Sangesfreund

Fritz Schildhauer

Am 07.02.2024 verstarb **Fritz** im Alter von 83 Jahren.

Wir werden Fritz ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

MGV Waggum von 1892 e. V.

Der SPD-Ortsverein „Schunter-Beberbach“
(Querum-Bienrode-Waggum-Bevenrode)

trauert um

Bernhard Sukop

der am 31. Januar 2024 verstorben ist.

Mehr als 64 Jahre war Bernhard Sukop Mitglied der SPD und treuer Mitstreiter für Demokratie und gegen soziale Ungerechtigkeit. Bernhard war von 1968 bis 1974 Mitglied im Gemeinderat Waggum und hat an der Seite von Gerhard Glogowski die Eingemeindung Waggums mit begleitet.

Wir danken dir für deine Unterstützung in all den Jahren. Du wirst uns immer in sehr guter Erinnerung bleiben.

Für den Vorstand
Peter Chmielnik
Sonja Lerche



SPD-Ortsverein
Schunter-Beberbach

*Begrenzt ist das Leben
doch unendlich ist die Erinnerung*

Wolfgang Lütge

16.06.1940 - 09.01.2024

Unvergessen bleiben Deine Beiträge an den familiären Feiern und Anlässen, die gemütlichen Geschwister-treffen und der Zusammenhalt in der Lütge-Familie!

Wir vermissen dich!

Deine Geschwister mit Familien
Hermann, Ingrid, Ruth und Gisela

Kleinanzeigen

Wir suchen für unsere zahnärztliche Praxisgemeinschaft in BS-Waggum Verstärkung für unser Team. Die Arbeitszeiten können nach Absprache gestaltet werden. Wir freuen uns auf ihren Anruf: 05307 77 71

Vorsorge – Bestattung – Trauerbeistand e. V.

arbor
Bestattungen

Jens Brink



Vorsorgeordner und Patientenverfügungen sind bei uns kostenlos Service

Trauerbeistand e.V.

Beratungs- und Begegnungsstätte
inkl. Kindertrauergruppe „Patronus“



Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de

Lincolnstraße 46/47
38112 Braunschweig

kontakt@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de



Popko

***Erleben Sie eine Einkaufsatmosphäre,
die zum Wohlfühlen einlädt.***

Ihr EDEKA-Markt Popko bietet Ihnen:

- Die Qualität und Frischekompetenz der EDEKA
- Moderne Frischebedientheken
- Eine breite Angebotsvielfalt & ein umfangreiches Sortiment: von Markenprodukten über EDEKA-Eigenmarken, Gut & Günstig-Artikeln bis hin zu regionalen Produkten
- Im Eingangsbereich lädt Sie unsere Backstube mit bewerten Schäfer´s Produkten zum Verweilen ein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herausgeber: EDEKA Popko
Bienroder Str. 28, 38110
Braunschweig



**Sie finden uns in der Bienroder Straße 28,
38110 Braunschweig-Waggum am Flughafen.**






Professionelle Beratung vom Fachmann Probefahrt vor Ort möglich Fahrrad fertig montiert Riesige Auswahl an e-Bikes und Zubehör
















Rad Spezi Mesmer

Inhaber Eugen Mesmer
Hauptstraße 51
38110 Braunschweig / Wenden
Tel.: 05307- 9405094
www.rad-spez.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10:00 – 18:30 Uhr
Sa. 10:00 – 15:30 Uhr

Auf über 600 Quadratmetern bieten wir Ihnen eine riesige Auswahl an topaktuellen e-Bikes

Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH

Wenn der Weg
zu Ende gegangen ist:

Bestattermeister
Torsten Kiene

Tel.: 0 53 04 / 18 67

Fax: 0 53 04 / 22 02

• Funk: 0171 / 2 357 365

• e-mail: t.kiene@t-online.de



Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH • Am Stadtweg 1 • 38533 Vordorf